

Eisenmann Exhaust Systems GmbH – Biometrie meets RFID

Die Eisenmann Exhaust Systems GmbH (nachfolgend Fa. Eisenmann) in Hemmingen, vereint zukünftig biometrische Authentifizierung mit klassischen RFID-Ausweisen.

Austausch der Zeiterfassungsterminals und Einführung von Fingerprint

Nachdem die beiden Zeiterfassungsterminals ihrem Alter Tribut zollen mussten, war es an der Zeit, die Geräte auszutauschen. Während bei einem Terminal die Buchungen nach wie vor durch den RFID-Ausweis durchgeführt werden sollen, wurde für das zweite Terminal der Wunsch geäußert, die Zeiten per Fingerscan zu erfassen. Die Bedienung soll einfach und schnell sein.

Gemeinsam mit der ACCENON hat man die passende Lösung schnell gefunden. Die Wahl fiel auf das Datafox Terminal EVO 3.5 Pure. Durch den eingebauten Flächensensor werden die Fingerabdrücke der Mitarbeiter eingelernt. Die Buchungen erfolgen durch das Auflegen des eingelernten Fingers. Keine Gefahr mehr durch Verlust des RFID-Transponders.

Die neuen Zeiterfassungsterminals wurden im Hause der ACCENON mit den vorab angefragten Netzwerkdaten parametrisiert und getestet. Nach Versand der Geräte an die Fa. Eisenmann, erfolgte die Montage durch den Hauselektriker. Per Fernwartung wurde anschließend die Anbindung der beiden Terminals in die [Zeiterfassungssoftware](#) der ACCENON durchgeführt.

Nachdem bereits Erfahrungswerte mit den neuen Zeiterfassungsterminals gesammelt wurden, hat man sich mit Hr. Kästner, Projektleiter der Fa. Eisenmann, auf ein Interview verständigt.

Herr Kästner von Eisenmann Exhaust Systems im Interview

Sie haben sich für das Zeiterfassungsterminal EVO 3.5 Pure von Datafox entschieden. Dabei enthält eines der beiden Terminals die Funktion Fingerprint. Erzählen Sie uns die Hintergründe und in welchen Bereichen die Geräte zum Einsatz kommen.

Während das Terminal mit RFID-Leser in der Produktion zum Einsatz kommt, wird das Fingerprint-Terminal im kaufmännischen Bereich eingesetzt.

Aufgrund eines technischen Defekts der Altgeräte waren wir gezwungen neue Geräte zu kaufen. Das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Lieferzeit und die Erfahrung beim Kauf des letzten Datafox-Gerätes haben hier den Ausschlag gegeben.

Der Flächensensor ermöglicht die Zeiterfassung per Fingerscan. Biometrische Authentifizierung statt klassischem RFID-Ausweis. Wie ist die Resonanz Ihrer Mitarbeiter?

Recht unterschiedlich. Während es weniger Mitarbeiter gab, die Ihre Bedenken bei der Verwendung des Fingerprints äußerten, war der Großteil begeistert von dieser Innovation. Vor allem die Bedienung hat hier überzeugt.

Fingerprint setzt das Einlernen der einzelnen Fingerabdrücke am Terminal voraus. Wie läuft das ab?

Der Ablauf ist kinderleicht. Ich hatte erst Bedenken, ob das auch funktioniert, wenn man es mal drei Monate nicht implementiert hat, aber es erklärt sich von selbst. Nach einer kurzen Einweisung durch den ACCENON-Mitarbeiter war der Ablauf klar.

Zwischenzeitlich war für das Erfassen der Zeiten auch eine mobile Lösung über das virtuelle Terminal in der Überlegung. Was hat sie letztendlich davon abgehalten?

Hier geht es der Geschäftsleitung um die bessere Nachvollziehbarkeit. Wir haben keinen Außendienst und keine Monteure und die Stempelgeräte sind nicht weit weg von sämtlichen Arbeitsplätzen.

Bei der Vorstellung der mobilen Lösung „Webportal“ lag das Hauptaugenmerk auf dem Antragswesen für Abwesenheiten und Buchungskorrekturen – also ein webbasierter Workflow für das Personalmanagement. Worin sehen Sie die Vorteile für Ihr Unternehmen und können Sie sich vorstellen, das Webportal einzuführen?

Wir möchten das Antragswesen für Abwesenheiten und Buchungskorrekturen ebenfalls einführen. Damit möchten wir die „Zettelflut“ minimieren, einen schnelleren Ablauf schaffen und die Nachvollziehbarkeit für sämtliche Bereiche verbessern.

Geben Sie uns einen Einblick in die Einführungsphase. Wie fällt Ihr Urteil aus von Bestellung bis hin zu den ersten durchgeführten Buchungen an den Terminals? Hätte aus Ihrer Sicht etwas besser laufen können?

Nein, definitiv nicht. Die Geräte kamen sehr schnell, die Installation und der Abschluss waren sehr zügig erledigt und die ersten Buchungen waren schon nach kurzer Zeit im System.

Wenn Sie die Projektumsetzung der ACCENON in einem Satz beschreiben müssten, was würden Sie sagen?

Das Projekt wurde super organisiert und bis zum Ende professionell, schnell und perfekt umgesetzt.

Herzlichen Dank für diese Einblicke und die gute Zusammenarbeit, Herr Kästner!